

Kanund - Urtier der Nageraubtiere - heute beliebtes Haustier

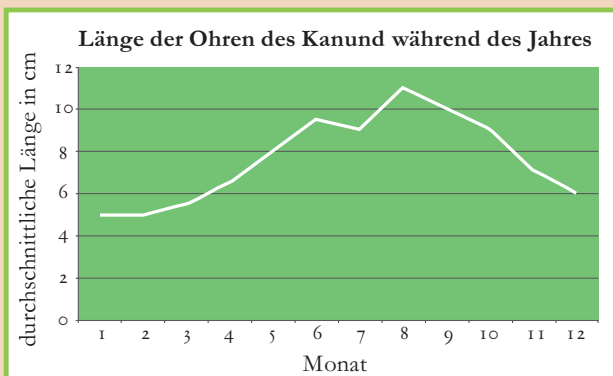
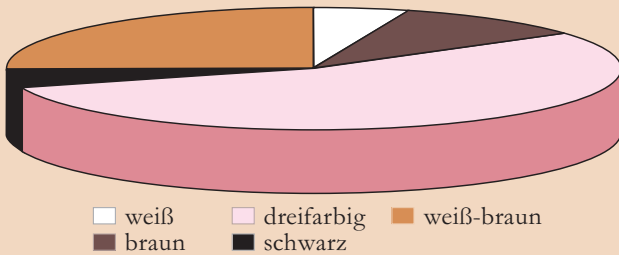
Steckbrief

Lebensweise:	in kleinen Gruppen, heute auch als Haustier
Länge des Körpers:	55 cm
Farbe:	unterschiedlich
Ohrenlänge:	schwankend
Gewicht:	bis zu 20 kg
Geschlechtsreife:	mit ca. einem Jahr
Paarungszeit:	Frühjahr
Tragzeit:	55 Tage
Junge:	5-6 pro Wurf
Nahrung:	hauptsächlich Regenwürmer, Schnecken, viele Kräuter und Gräser
Verbreitung:	Mitteleuropa
Alter:	10-12 Jahre



Illustration: Andrea Naumann

Farbverteilung beim Kanund



Aus dem Kanund entwickelten sich im Laufe der Zeit unsere heutigen Nage-, aber auch Raubtiere. Nachdem er lange vom Aussterben bedroht war, entdeckt man ihn heute gerade in Wiesenlandschaften immer häufiger. Oftmals werden diese vom Charakter her sehr ausgeglichenen Tiere auch als Haustiere gehalten. Gerade ihre großen Augen und das weiche, oft bunte Fell machen sie sehr beliebt. Da sie Gräser, Kräuter und auch Schnecken essen, werden sie gerne z.B. zwischen Baumkulturen zur Rasenpflege gehalten. Auffällig ist die Tatsache, dass sich die Ohrenlänge in den kalten Monaten verkleinert, um nicht zu viel Energie über die langen Ohren zu verlieren. Mit den großen Augen und den sehr guten Ohren können sie Feinde schnell orten.

? Zieht Verbindungslinien zwischen den Textteilen, die sich in dieser Darstellung eines ganz besonderen Fantasiertieres aufeinander beziehen oder einander ergänzen.